

Protokoll:

Auf Nachfrage von Rm Zwiernik, ob die Möglichkeit besteht, auch ohne die Entfernung eines zum Erhalt festgesetzten Baumes die Ein- und Ausfahrmöglichkeit baulich zu verbessern, erklärt 61/Herr Wittgens, dass in der Genehmigung zur Beseitigung des Baumes auch die Realisierung einer Ersatzpflanzung festgesetzt worden sei. Die Einfahrt komplett zu verschieben, sei äußerst schwierig.

Rm Rosenbaum ergänzt, dass durch den Rückbau der dort vorhandenen Mauer die Entfernung des Baumes zwingend notwendig sei.

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung stimmt der Vorlage mit zwei Gegenstimmen mehrheitlich zu.